

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 228.

Leipzig, Dienstag den 1. October.

1878.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[39508.] Bekanntmachung.

Gant über das Vermögen des Josef Gündter, Firma Manz'sche Hofkunst- und Buchhandlung dahier.

Ueber das Vermögen des Josef Gündter, Inhaber der Firma Hermann Manz'sche Hofkunst- und Buchhandlung dahier, ist vom kgl. Bezirksgerichte München L./S. am 16. September 1878 die Gant eröffnet worden. Als Commissär zur Leitung der Verhandlungen wurde der Unterfertigte, als provisorischer Massaverwalter der kgl. Rechtsanwalt Reyl aufgestellt.

Infolge der Gantöffnung hat Josef Gündter das Recht verloren, über sein Vermögen zu verfügen; die von demselben ertheilten Vollmachten sind erloschen. Wer immer dem Josef Gündter etwas schuldet oder Gegenstände desselben besitzt oder verwahrt, wird aufgesordert, die Zahlungen nur an den Massaverwalter zu leisten und die Gegenstände vorbehaltslich aller Rechte an die Gantmasse abzuliefern.

Die Frist zur Anmeldung der Forderungen und die Tagfahrt zur Gläubigerversammlung wird später bekannt gegeben werden.

München, am 16. September 1878.

Der Gantcommissar:
Geiger,
I. Bezirksgerichtsrath.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntgabe fordere ich die Schuldner der Hermann Manz'schen Hofkunst- und Buchhandlung hiermit auf, bis zum 1. December d. Js. Remittenden und Zahlungen entweder direct an die unterfertigte Massaverwaltung oder an die Herren Commissionäre Paul Reff in Stuttgart und bezw. Franz Wagner in Leipzig abzufertigen, welche zu deren Annahme ermächtigt wurden.

München, 26. September 1878.

Die Massaverwaltung der H. Manz'schen Hofkunst- u. Buchhandlung, Briener Straße 8.

J. Reyl, I. Advocat.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[39509.] Jessen, den 25. September 1878.
P. P.

Am 1. October 1878 errichte ich am hiesigen Plage neben meiner seit dem 1. März 1878 bestehenden Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung eine Sortimentsbuchhandlung.

Die Besorgung meiner Commissionen hat Herr Friedrich Schneider in Leipzig, durch dessen Vermittelung ich Zusendung aller Beischlüsse, Circulare u. erbitte, übernommen.

Achtungsvoll

A. Franziskus.

Geschäfts-Vereinigung.

[39510.] Augsburg, den 1. October 1878.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebensst anzuzeigen, daß wir unterm Heutigen unsere beiden Antiquariate in eines vereinigt und dasselbe unter der einen Firma:

J. Windprecht's Antiquariats- buchhandlung

gemeinschaftlich fortführen werden. — Wir bitten, hievon bestens Notiz zu nehmen und uns Circulare, Prospective u. künftig nur einfach, Kataloge aber in 3facher Anzahl senden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ernst Wagner.
Jof. Windprecht.

Verkaufsanträge.

[39511.] In einer bedeutenden Universitätsstadt Norddeutschlands ist das sehr gut accreditirte Antiquariat, mit Sortiment verbunden, für den festen Preis von 8000 M. wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Bedeutende Lagervorräthe und gute Lage sichern dem Käufer eine gute Existenz.

Nur ernste Käufer erfahren das Nähere durch Herrn E. D. Weigel in Leipzig sub L. A.

[39512.] Ein Verlagsgeschäft, aus 14 in den Jahren 1877 u. 78 erschienenen Artikeln bestehend, haben wir mit oder ohne Firma zu verkaufen. Die Summe der Saldoeste, Disponenden und die Auslieferung auf Rechnung 1878 beträgt zwischen 8 u. 10,000 Mark. Der feste Verkaufspreis ist 2500 Mark. — Offerten erbitten direct.

Leipzig.

Siegismund & Volkening.

[39513.] Eine Buchhandlung in einer Provinzialstadt Pommerns ist sofort zu verkaufen. Gef. Anfragen zu richten an die Exped. des Demminer Kreisblattes in Demmin.

Kaufgesuche.

[39514.] Zur Vergrößerung eines Verlages werden einzelne Verlagswerke oder ein bestehendes Verlagsgeschäft zu erwerben gesucht.

Offerten sub K. S., Br. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[39515.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht baldigst einen soliden Verlag oder einzelne Artikel eines solchen, die einen jährlichen Reingewinn von mindestens 3000 Mark abwerfen. Auch ist Suchender nicht abgeneigt, als Theilhaber in ein Verlagsgeschäft einzutreten. Gef. directe Offerten mit nähern Angaben sub L. 17. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Wichtig für jeden Geschäftsmann.

[39516.]

Soeben erschien in meinem Verlag:

O. Poppe's

Neue Buchführung.

Lehrbuch eines neuen Systems der doppelten Buchführung

bearbeitet zum Selbsterlernen, sowie für den Unterricht in Handelslehranstalten.

Preis 1 M. 50 & ord., 1 M. 10 & netto,
1 M. baar.

Nach diesem System ist die Buchführung in hiesigen bedeutenden, dem Buchhandel meistens bekannten Firmen eingerichtet worden — und hat sich da laut auf dem Umschlag abgedruckten Zeugnissen glänzend bewährt.

Vortheilhaft unterscheidet sich diese Methode von den bisher bekannten dadurch, daß sie weder mehr Zeit noch Kenntnisse als zur Ausübung der einfachen Buchführung nothwendig erfordert und außerdem große, umfassende Uebersicht mit strenger Controle verbindet. Ich liefere vorläufig nur bei gleichzeitiger Baarbestellung in Rechnung und bitte, zu verlangen.

Leipzig, im September 1878.

R. Bachmann.